



Foto: Michiel Devijver

# ONE SONG HISTOIRE(S) DU THÉÂTRE IV

**Miet Warlop + NTGent (Belgien)**

**Schauspiel Leipzig / Große Bühne**  

**Di, 7. November 2023 | 19.30 – 21.00 Uhr (inkl. Festivaleröffnung)**

**Blindengerechte Einführung 18.15 Uhr** 

**Text** Miet Warlop (**Beratung** Jeroen Olyslaegers) **Konzept + Regie + Bühne** Miet Warlop **Mit** Simon Beckaert, Elisabeth Klinck, Willem Lenaerts / Gilles Vandecaveye-Pinoy, Milan Schudel, Melvin Slabbinck, Joppe Tanghe, Karin Tanghe, Wietse Tanghe und Stanislas Bruynseels, Rint Dens †, Judith Engelen, Marius Lefever, Luka Mariën, Flora Van Canneyt, Max Colonne **Dramaturgie** Giacomo Bisordi **Musik** Maarten Van Cauwenberghe zusammen mit allen **Sound** Bart Van Hoydonck **Kostüme** Carol Piron + Filles à Papa **Licht** Dennis Diels **Technik** Oliver Houttekiet, Patrick Vanderhaegen **Audiodeskription** Isabella Brawata, Beatrix Hermens, Matthias Huber, gefördert durch die Aktion Mensch

**Kreation** Festival d'Avignon, 8. Juli 2022

Eine Tribüne, ein Spielfeld, ein Team. Fanschals mit symbolischen Slogans und eine Geigerin auf dem Schwebebalken. Ein Cheerleader, ganz in Weiß gekleidet, und in Rot eine Schiedsrichterin am Megafon. Ein Sänger auf dem Laufband, begleitet von einem Schlagzeuger, der überall auftaucht. Dazu Flaggen und ein Lied, das die Stimmung immer weiter anheizt: In **ONE SONG** (ein Lied) wagt die Belgierin Miet Warlop den Spagat zwischen Sport, Wettkampf und Rockkonzert. Die zwölf Performer:innen steigern sich in eine Art Trance, bis zur völligen Verausgabung. Wie eine Glaubensgemeinschaft in Ekstase scharen sie sich um ein Lied, das sinnstiftend den Geist ihrer Community verkörpert. Und das uns eine Frage stellt: Sind wir stark genug, um den Schatten unserer Vergangenheit zu entkommen?

Die Performer:innen laufen und singen, skandieren, musizieren und hüpfen – immer schneller, immer furioser – wie in einer Introspektion unserer aktuellen öffentlichen Rituale. Versuchen dabei, Schmerz und Kummer im Spektakel zu ersticken, an dem sie sich selbst berauschen. Am Ende legen sie die Hand aufs Herz und singen eine Hymne, wie um sich gemeinsam über eine Apokalypse hinwegzutragen: „Trauer ist wie ein Fels in deinem Kopf. Sie ist hart. Sie ist rau“. Mit ONE SONG erfindet Warlop ein Ritual über Abschied, Leben und Tod, Hoffnung und Auferstehung, über ihren intimen Kampf gegen das Trauma einer Familientragödie. So gelingt ihr ein aktueller und bei aller Lautstärke hochsensibler Blick auf die heutige *conditio humana*. Ein echter Paukenschlag!

Bleachers, a field, a team. Fan scarfs with symbolic slogans and a violinist on a balance beam. A male cheerleader, dressed completely in white, and in red a female referee with a megaphone. A singer on the treadmill is accompanied by the percussionist who appears everywhere. Add flags and a song that increasingly raises the mood: In **ONE SONG**, the Belgian Miet Warlop dares to try the balancing act between sport, competition and a rock concert. The twelve performers progress into a kind of trance, all the way to complete exhaustion. Just like in a community of belief, they join through a song that creates meaning by embodying the spirit of their community. And it poses a question to us: Are we strong enough to escape the shadow of our past? The performers run and sing, chant, make music and jump around – faster and faster, increasingly impassioned – as though they were in an introspection of our current public rituals. They try to suffocate pain and worry in a spectacle that they use to intoxicate themselves. In the end, they put their hands on their hearts and sing a hymn, as though they were comforting themselves in the face of an apocalypse: “Grief is like a block in your head. It’s hard. It’s rough.” In ONE SONG, Warlop invents a ritual about farewells, life and death, hope and resurrection, about her intimate battle against the trauma of a family tragedy. She thus succeeds in creating a relevant and, despite all loudness, highly sensitive view onto today’s *conditio humana*. Truly powerful!

# Liedtext ONE SONG

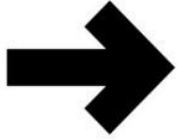
RENNE UM DEIN LEBEN  
BIS DU STIRBST  
BIS ICH STERBE  
BIS WIR ALLE STERBEN  
KLOPF, KLOPF  
WER IST DA?  
ES IST DEINE TRAUER AUS DER  
VERGANGENHEIT  
UNMÖGLICH  
WIE FRÜHER  
DENN  
TRAUER IST WIE EIN FELS  
IN DEINEM KOPF  
SIE IST HART, SIE IST RAU  
SIE IST EINFACH IMMER DA  
SIE IST SALZIG  
ICH SCHMECKE ES IN DEM TROPFEN  
DER MIR DIE NASE RUNTERLÄUFT  
TRAUER IST WIE EIN KLUMPEN  
IN DEINEM KOPF  
UND SEITDEM  
ERWÄRME ICH DEN FELS  
SCHLEIFE ICH DEN FELS  
VERSCHIEBE ICH DEN KLUMPEN  
ICH SCHMECKE ES IN DEM TROPFEN  
DER MIR DIE NASE RUNTERLÄUFT  
TRAUER IST WIE EIN KLUMPEN  
IN DEINEM KOPF  
SIE IST HART  
SIE IST RAU  
ÄNDERT DIE FORM  
WIRD SÜSS  
TRAUER VERWANDELT SICH IN EINE  
TRAUBE  
GENAU IN DEM MOMENT  
WENN ANDERE SCHWEIGEN  
WIRD DIE TRAUBE AUFPLATZEN  
DOCH BLEIBT DIE TRAUER EINE FRUCHT  
WICHTIG IST FÜR UNS NUR

DASS SIE IHREN WEG FINDET  
HERAB VON DEN WÄNDEN STRÖMEND  
DIE TRAUER GEHT NICHT MEHR WEG  
WICHTIG IST FÜR UNS NUR  
DASS SIE IHREN WEG FINDET  
KNACKE, BRECHE, BERSTE, BIEGE,  
KRÄUSLE  
DIE TRAUER GEHT NICHT MEHR WEG  
WICHTIG IST FÜR UNS NUR  
DASS SIE IHREN WEG FINDET  
TRAUER IST WIE EINE FLÜSSIGKEIT  
UND SIE VERSCHWINDET NIE  
WICHTIG IST FÜR UNS NUR  
DASS SIE IHREN WEG FINDET  
DIE ERDE UNTER DEINEN FÜSSEN  
TAG FÜR TAG FÜR TAG FÜR TAG ...  
(DU DENKST, VERSCHWIEGEN ZU SEIN  
UND DICH ABGESCHOTTET ZU HABEN  
ABER ALLE UM DICH HERUM RIECHEN  
DEINEN SCHMERZ)

# Lyrics ONE SONG

RUN FOR YOUR LIFE  
'TILL YOU DIE  
'TILL I DIE  
'TILL WE ALL DIE  
KNOCK KNOCK  
WHO'S THERE?  
IT'S YOUR GRIEF FROM THE PAST  
NOT POSSIBLE  
FOR ALL TIME SAKE  
CAUSE  
GRIEF IS LIKE A ROCK  
IN YOUR HEAD  
IT'S HARD IT'S ROUGH  
IT'S JUST ALWAYS THERE  
IT'S SALTY  
I CAN TASTE IT ON THE DROP  
ROLLING DOWN MY NOSE  
GRIEF IS LIKE A BLOCK  
IN YOUR HEAD  
ALL SINCE THEN  
I HEAT THE ROCK  
I SAND THE ROCK  
I MOVE THE BLOCK  
I CAN TASTE IT ON THE DROP  
ROLLING DOWN MY NOSE  
GRIEF IS LIKE A BLOCK  
IN YOUR HEAD  
IT'S HARD  
IT'S ROUGH  
SHIFTING SHAPE  
TURNING SWEET  
GRIEF BECOMES A GRAPE  
AT THIS VERY MOMENT  
WHEN OTHERS ARE ON MUTE  
THE GRAPE WILL BURST  
YET GRIEF REMAINS A FRUIT.  
ALL WE NEED IS  
THAT IT FINDS ITS WAY  
STREAMING DOWN THE WALLS

GRIEF IS HERE TO STAY.  
ALL WE NEED IS  
THAT IT FINDS ITS WAY  
SNAP, BREAK, CRACK, FOLDS, RIPPLES  
GRIEF IS HERE TO STAY.  
ALL WE NEED IS  
THAT IT FINDS ITS WAY  
GRIEF IS LIKE A LIQUID  
AND IT NEVER GOES AWAY  
ALL WE NEED IS  
THAT IT FINDS ITS WAY  
THE EARTH BENEATH YOUR FEET  
DAY AFTER DAY AFTER DAY AFTER  
DAY ...  
(OH YOU THINK YOU ARE SILENT, AND  
IN A BUBBLE  
BUT EVERYONE AROUND YOU SMELLS  
YOUR TROUBLE)



”

## laut, absurd und äußerst unterhaltsam

The New York Times

**Miet Warlop**, 1978 in Torhout / Belgien geboren, lebt und arbeitet als Künstlerin zwischen Gent und Brüssel. Ihr Studium an der Königlichen Akademie der Schönen Kunst (KASK) in Gent schloss sie mit einem Master in Bildenden Künsten ab. Für ihr Abschlussprojekt HUILEND HERT, AANGESCHOTEN WILD gewann sie 2004 den Jury-Award des KASK Franciscus Pycke und den Preis für junges Theater des Theater Aan Zee. 2005 entstand kurz nach dem Tod ihres Bruders das Stück SPORTBAND, auf das sich ONE SONG thematisch und mit Teilen des Bühnenbildes zurückbezieht. In den Jahren 2006 und 2007 war Miet Warlop eine von sechs Künstler:innen des Projekts DE BANK am Genter Kunstzentrum CAMPO. Danach folgten zahlreiche Performances und Interventionen unter anderem für das Kunstenfestivaldesarts, das Flemish-Dutch Theatre Festival und die Beurschouwburg Brüssel, die sie auch auf weiteren Festivals in ganz Europa zeigte. Als Bühnenbildnerin entwarf sie Räume wie zum Beispiel für Les Ballets C de la B. In der Zwischenzeit lebte Miet Warlop drei

Jahre lang in Berlin. Dort entwickelte sie MYSTERY MAGNET, das 2014 zum Stückepreis des Theatertreffen eingeladen wurde. Im selben Jahr machte sie sich mit ihrem eigenen Produktionsprojekt Miet Warlop / Irene Wool selbstständig. 2022 schuf sie ONE SONG – HISTOIRE(S) DU THÉÂTRE IV als vierte Regisseurin, die den Auftrag des NTGent annahm. Das Stück wurde Anfang Juli 2022 beim Festival d'Avignon uraufgeführt. Zurzeit arbeitet sie an ihrer neuen Produktion DELIRIUM mit Uraufführung im Frühling 2025. Ihr Nachdenken über das Theater als künstlerische Form hat zu einem physischen Ansatz geführt, in dem Elemente zu finden sind, die an ihre früheren Stücke erinnern: das Konzert als Ritual, die Anstrengung, die Wiederholung und die Objekte. Alles in Miet Warlops künstlerischer Praxis ist miteinander verbunden: implizit oder explizit. Sie sieht ihre Arbeit als einen Zyklus, genau wie das Leben selbst.

[www.mietwarlop.com](http://www.mietwarlop.com)



**Vor der Aufführung:** Eröffnung mit Grußworten von Oberbürgermeister Burkhard Jung und Nic Van der Marliere, Generaldelegierter von Flandern  
**Nach der Aufführung:** Empfang der Vertretung von Flandern in Deutschland



**Flanders**  
State of the Art

**Produktion** NTGent, Miet Warlop / Irene Wool vzw **Koproduktion** Festival d'Avignon, DE SINGEL (Antwerpen), Tandem Scène Nationale (Arras-Douai), Théâtre Dijon Bourgogne Centre dramatique national, HAU Hebbel am Ufer (Berlin), La Comédie de Valence – Centre dramatique national Drôme – Ardèche, Teatre Lliure (Barcelona) **Unterstützung** Flämische Regierung, Stadt Gent, Tax Shelter von der Belgischen Förderalregierung **Dank** an Kris Auman, Imran Alam, Barbara Vackier, Jasper Houttekiet, Familie Warlop, Rossana Miele, Lotte Van Craeynest, Christel Simons, Patrick Vanderhaegen, Diana Campbell Betancourt  
**Gastspielförderung**

## Wir möchten wissen, wer Sie sind!

**Nehmen Sie an unserer Publikumsbefragung teil, damit wir Ihren Besuch und unser Angebot im nächsten Jahr noch besser machen können.**



## Vorschau

**SHOWCASE: SECHS NEUE  
THEATERTEXTE AUS FLANDERN**  
Flanders Literature  
Szenische Lesung

**🕒 Mi, 8. NOV | 12.00 – 16.00 Uhr**  
**📍 Schaubühne Lindenfels / Grüner Salon**

**LIT1/FAMILIE**  
Behoud de Begeerte  
Literarische Performance

**🕒 Mi, 8. NOV | 17.30 – 18.45 Uhr**  
**📍 Westflügel Leipzig**

### Impressum

#### Inhalt + Redaktion

Christian Watty, Imke Högden

**Text ONE SONG** Thomas Hahn

**Design** KOCMOC brand

[www.euro-scene.de](http://www.euro-scene.de)

[www.instagram.com/festivaleuroscene](https://www.instagram.com/festivaleuroscene)

[www.facebook.com/festivaleuroscene](https://www.facebook.com/festivaleuroscene)